



Spezial September 11

Film

«Messies, ein schönes Chaos» am ZFF (Zurich Film Festival)

«Messies, ein schönes Chaos» von Ulrich Grossenbacher (CH), der Gewinnerfilm der diesjährigen Semaine de la critique von Locarno, wird am Zurich Film Festival zweimal aufgeführt:

Sonntag, 25.9.2011, 13.15, corso 2 (in Anwesenheit des Regisseurs)

Freitag, 30.9.2011, 19.00, corso 4

Liebe Messies und Nicht-Messies,

im letzten LessMess Info (2/11) haben wir von der Präsentation des Filmes "Messies - ein schönes Chaos" von Ueli Grossenbacher am Filmfestival von Locarno berichtet. Der Film erzielte einen überwältigenden Erfolg bei Publikum und Kritik und wurde bald zum Geheimtyp der Festivalbesucher: trotz einer zusätzlich eingeräumten, dritten Projektion mussten leider sehr, sehr viele Besucher wegen Platzmangel zurückgewiesen werden.

Als Krönung hat der Film schlussendlich den Preis SRG der 'Semaine de la critique' gewonnen:

Auf der Internetseite des SVFJ (Schweizerischer Verband der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten) kann man folgendes lesen:

"Seit 1990 führt der Schweizerische Verband der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten (SVFJ) am Filmfestival von Locarno die Semaine de la Critique durch und zeigt in diesem Rahmen jedes Jahr sieben herausragende Dokumentarfilme aus aller Welt. Seit 2009 wird der mit dem Preis SRG-SSR ausgezeichnete Siegerfilm jeweils auch am Zurich Film Festival zweimal vorgeführt. Nachdem 2009 ... ist dieses Jahr eine Schweizer Produktion an der Reihe: «Messies, ein schönes Chaos» des Berners Ulrich Grossenbacher.

Ulrich Grossenbacher porträtiert in seinem äusserst witzigen, zugleich auch sehr feinfühligem Film vier Menschen, die am so genannten Messie-Syndrom leiden. Er vermittelt dabei einmalige Einblicke in einen Alltag, der sich für die Betroffenen als permanente Gratwanderung zwischen Genialität und Überforderung darstellt. Grossenbacher nimmt seine Zuschauer mit auf Expeditionen in überfüllte Wohnungen, Dachstöcke und Scheunen und lässt sie teilhaben an vergeblichen Auf- oder besser Umräumaktionen. Dabei ringen die vier Protagonisten nicht nur stets mit sich selber, sondern ihr Verhalten wird auch für ihre Umgebung – ihre Lebenspartner, die Nachbarn, die Behörden – immer wieder zur Herausforderung.

Ulrich Grossenbacher hat seinen Film mit viel Respekt vor seinen Protagonisten, einem ausgesprochenem Sinn für Dramaturgie und viel Flair für leise Situationskomik gedreht. «Messies, ein schönes Chaos» ist ein wunderbar skurriler, zugleich tief humaner Film über die bisweilen köstlichen Unwägbarkeiten des menschlichen Seins. Der Preis SRG-SSR / Semaine de la critique 2011, Jury-Begründung Die Jury der 22. Filmkritikerwoche von Locarno, bestehend aus Hans Hodel (Schweiz), Stas Tyrkin (Russland) und Isabelle Regnier (Frankreich), begründet ihren Entscheid folgendermassen:

«Die Jury zeichnet <Messies> wegen seiner prägnanten und witzigen Darstellung der Conditio humana aus, die zugleich satirisch, metaphorisch aber auch äusserst human ist. Die Art und Weise, wie dieses filmisch vollendete Werk Menschen portraitiert, die am Messie-Syndrom leiden, ist komplex, widersprüchlich und äusserst unterhaltsam. Indem sich der Film weigert, das Verhalten seiner Protagonisten zu werten, stellt er auch unsere Vorstellungen von Normalität und Ordnung zur Diskussion und bringt selbst den <normalsten> Zuschauer dazu, sich unerwartete Fragen zu stellen.»

Locarno, 13. August 2011

Für die Semaine de la Critique

Die Delegierten Irene Genhart und Simon Spiegel"

Das sogar so etwas geordnetes wie das Alfabet schwer zu beherrschen ist zeigt das **'Zurich' Film Festival** (es heisst wirklich so) deutlich: es reiht den Film unter 'A' ein...

Screenings

Zeit		Kino	
13:15	So, 25. Sep	corso 2	corso – Zürich , Theaterstr. 10, 8001 Zürich 0900 556 789 (1.50/Anruf + 1.50/Min., Festnetzтарif) Saal 2: 300 Plätze
19:00	Fr, 30. Sep	corso 4	Saal 4: 198 Plätze

Der Ansturm auf den Film wird auch in Zürich gross sein - wer kann, nutzt die Billetvorbereitung oder erscheint rechtzeitig.

Der Kinostart des Filmes ist im Frühjahr 2012 vorgesehen.

Der Vorstand von LessMess ist einhellig begeistert von dem Film und überzeugt, dass dank ihm viele Menschen ihre Vorurteile gegenüber Messies abbauen werden und das hoffentlich viele Messies sich aus ihrer Isolation lösen und vermehrt und offener über ihre Situation sprechen können.

Wir wünschen viel Vergnügen

LessMess

PS : Zu gegebener Zeit werden wir ausführlichere Informationen und Pressestimmen zum Film veröffentlichen.

LessMess Beratungstelefon: 079 304 10 97
Montag 18.00 - 20.00 // Donnerstag 10.00 - 12.00

Wir danken herzlich für eventuelle Spenden an: **PC 85-555 738-2**, LessMess, Zürich